

Veranstalter:
Klangwerkstatt e.V. Mannheim

Wir danken der Stadt Mannheim,
dem Deutschen Musikrat, dem Land
Baden Württemberg und der SAP AG
für Ihre Unterstützung.

Informationen zu Klangwerkstatt:
raecke-klangwerkstatt.de



EINTRITT: 8 Euro
ermäßigt: 5 Euro

Nachmittagsveranstaltung: 5 Euro

Musiktagkarte: 20 Euro
(5 Veranstaltungen)

(Mitglieder von Klangwerkstatt e.V.
Eintritt frei)

KLANG WERK STATT

MUSIKTAGE
2003

SPRACHE IM
MUSIKALISCHEN
KONTEXT

30. September bis 3. Oktober
Galerie in der Alten Feuerwache
Mannheim

FREITAG, 30. September 2003, 20.30 Uhr

KONZERT 1**DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN**

von HEINRICH HEINE.

Komponiert und in musikdramatischen Szenen
(Sprache/Gesang/Aktion) auf dem klangerweiterten Flügel
interpretiert von Hans-Karsten Raecke (UA)**PAUSE****DA DA . . .** eine Solo-Performance von Hans-Karsten Raecke.
Gestept, gesprochen, gesungen, geraucht, geblasen und gemalt
auf dem Bild-Klang-Generator von Karin Schwitters (UA)
Liedbegleitung: Hermann Keller

MITTWOCH, 1. Oktober 2003, 20.00 Uhr

KONZERT 2**DIONYSOS-DITHYRAMBEN**Loblieder des Rausches und der Ekstase von FRIEDRICH NIETZSCHE
in einer musikdramatischen Interpretation von Anton Prestele**PAUSE****TRIO-IMPROVISATION** mit:

Barni Palm (Schweiz) – balinesische Schlaginstrumente

Anton Prestele (München) – Sprach-Gesang-Aktionen

Hans-Karsten Raecke – klangerweiterter Flügel, Masterkeyboard und
Bild-Klang-Generator

DONNERSTAG, 2. Oktober 2003, 20.00 Uhr

KONZERT 3**MEHR ALS 4'33" TACET** für Sprecher und Klavier
(Schweigeminuten für die Opfer in der Welt; bezugnehmend auf
John Cages Stück 4'33") von und mit Hermann Keller**RELATIVE QUANTEN UND THEORETISCHE
UNSCHÄRFEN**6 Lieder mit Gitarrenbegleitung von Thomas Kurze
(Natalia Atamanchuk – Sopran, Oliver Alt – Gitarre)**. . . DENN WIR SOLLTEN DIE NATUR WIEDER****LERNEN** (ein Text aus dem Krieg von Gerhard Raecke,
gefallen 1944 bei Stalingrad) für klangerweiterten Flügel und
Sprechstimme von Hans-Karsten Raecke
Anton Prestele – Stimme, Hermann Keller – Flügel**PAUSE**

DONNERSTAG, 2. Oktober 2003, 20.00 Uhr

KONZERT 3**DA DA . . .** eine Solo-Performance von Hans-Karsten Raecke
gestept, gesprochen, gesungen, geraucht, geblasen und gemalt auf
dem Bild-Klang-Generator von Karin Schwitters (UA)
Liedbegleitung: Hermann Keller**PAUSE****REDEN IST SILBER, SCHWEIGEN IST GOLD**

ein Improvisationsmodell für 7 Musiker:

Oliver Alt – Gitarre, Natalia Atamanchuk – Gesang/Sprache,
Hermann Keller – Flügel/Stimme/Instrumente, Barni Palm – balinesische
Schlaginstrumente, Anton Prestele – Sprache/Gesang,
Hans-Karsten Raecke klangerweiterter Flügel/Bild-Klang-Generator,
Wilfried Staufenbiel – Cello/Stimme

FREITAG, 3. Oktober 2003, 17.00 Uhr

KONZERT 4 HÖRSPIEL

Zwei Hörspiele (Berliner Rundfunk/Radio DDR 1978)

CONNY UND DIE UHREN von Peter Brasch
mit der Musik von Hans-Karsten Raecke (20')**FRAGE DER ZEIT** eine Radio-Collage nach Texten von
Dorfmann und Borges mit der Musik von Hermann Keller (20')

FREITAG, 3. Oktober 2003, 20.00 Uhr

KONZERT 5**DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN**von HEINRICH HEINE. Komponiert und in musikdramatischen Szenen
(Sprache/Gesang/Aktion) auf dem klangerweiterten Flügel interpretiert
von Hans-Karsten Raecke (UA)**PAUSE****SIEBEN ERNSTE GESÄNGE** von Hanns Eisler
(nach Texten von Hölderlin, Viertel, Leopardi, Hermlin) in einer Bearbeitung
für Bariton und Masterkeyboard – vierhändig von Hans-Karsten Raecke.
Wilfried Staufenbiel – Bariton
Hermann Keller und Hans-Karsten Raecke – Masterkeyboard**PAUSE****TRIO-IMPROVISATION** mit:Barni Palm (Schweiz) – balinesische Schlaginstrumente,
Hermann Keller – Flügel
Hans-Karsten Raecke – klangerweiterter Flügel, Masterkeyboard und
Bild-Klang-Generator